

# Ortsbeirat BEISEFÖRTH

## Sitzungsprotokoll der Ortsbeiratssitzung am 19.08.2025

Ort: DGH Beiseförth

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 21:14 Uhr

Tabelle 1: Anwesenheit

Anwesende	
<b>Orstbeirat</b>	<b>Bürgermeister</b>
Giesen, Benjamin ( <i>Ortsvorsteher</i> )	Hanke, Michael
Höth, Jonas	
Grebe, Andre	<b>Gemeindevorstand/ Gemeindevertretung</b>
Bührig, Heinz	Komiske, Voker
Oglialoro, Timo	
Entschuldigt	Gäste
Teumer-Weißenborn, André Giesen, Sigrid	(Sind der Anwesenheitsliste im Anhang zu entnehmen) Anzahl: 4

### TOP 1 – Begrüßung

Ortsvorsteher Giesen begrüßt alle Teilnehmer und Gäste der Ortsbeiratssitzung am 19.08.2025 und stellt die Punkte der Tagesordnung vor.

### TOP 2 – Umwelttag

Im März fand ein Umwelttag statt, der geplante Termin vor den Sommerferien musste jedoch abgesagt werden. Als mögliche Schwerpunkte wurden die Reinigung der Gewässer (Beise und Mühlgraben) sowie das Freischneiden von Wanderwegen benannt. Der Ortsbeirat legt den neuen Termin auf den 27.09.2025 von 09:00 bis 11:00 Uhr fest. Bürgermeister Hanke sichert zu, bei Bedarf die Bereitstellung eines Abfallcontainers zu veranlassen.

### TOP 3– Bauvorhaben

Ortsvorsteher Giesen und Bürgermeister Hanke äußern sich zu folgenden Projekten innerhalb des Ortes.

#### Dorfplatz:

Die Installation der geplanten Überdachung der Bühne soll bis zum Weihnachtsmarkt abgeschlossen sein. Hierzu sind mehrere Maßnahmen im Vorhinein notwendig. Eine permanente Stütze, welche das Dach trägt, muss errichtet werden. Hierfür wird zeitnah mit der Betongründung begonnen. Im Anschluss werden die Metallarbeiten und die Dachkonstruktion ausgeschrieben.

Die Fördermittel für die Überdachung kommen nur teilweise aus dem Programm: Zukunft Innenstadt (Konzept & Planung), die praktische Umsetzung wird nämlich mit Mitteln der Dorfentwicklung realisiert.

# Ortsbeirat BEISEFÖRTH

## Verkehrsbucht Brunnenstraße:

Der Auftrag für die Verkehrsbucht in der Brunnenstraße wurde an die Firma: Lange Bau erteilt. Die Firma ist dem Auftrag leider, stand heute, noch nicht nachgekommen und reagierte bisher noch nicht auf Nachfragen der Bauamtsleitung diesbezüglich.

## Pumptrack:

In der KW 33 fand eine Begehung durch Bürgermeister, Ortsvorsteher und Bauamtsleiter statt. Gemeindeseits wird nun zügig mit den Erdarbeiten begonnen. Aufgrund einer Problematik mit einem Kanalschacht der DB auf dem Gelände, bedarf es noch Absprachen bezüglich des Vorgehens in diesem Bereich. Der Auftrag zur Befriedung des Schachtes ist allerdings bereits erteilt (Fa. Lange Bau). Bis zum 15.10. müssen Maßnahmen abgerechnet sein, weil sonst die Gelder des Regionalbudgets nicht mehr zur Verfügung stehen.

## Radbrücke:

Das Projekt befindet sich derzeit in der Planungs- und Genehmigungsphase. Über die Jahreswende soll die Ausschreibung erfolgen, der Baubeginn ist für April 2026 vorgesehen. Der Landkreis unterstützt das Vorhaben ausdrücklich, was auch hinsichtlich der in der Gemeindevertretung geäußerten Befürchtungen eines möglichen Ausstiegs der Gemeinde Morschen zusätzliche Sicherheit bietet. Eine gemeinsame Umsetzung mit einer Integration der bisherigen Fahrradseilbahn würde den finanziellen Rahmen deutlich überschreiten und nach den bisherigen Planungen zudem nur ein unbefriedigendes Ergebnis liefern.

## TOP 4 – Dorfentwicklung

Ein Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung liegt auf kommunalen Projekten. In Beiseförth betrifft dies insbesondere die Fassadenbegrünung und die Überdachung am Dorfplatz. Darüber hinaus besteht im festgelegten Bereich des „historischen Dorfkerns“ die Möglichkeit für Privatpersonen, eine förderfähige Sanierungsberatung durch eine Architektin in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot gilt für alle Ortsteile und wurde bereits in einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Ansprechpartnerin beim Landkreis ist Frau Uchtmann, die Beratung durchführt Frau Architektin Jäger.

Für das kommende Jahr sind zudem Maßnahmen am Dorfplatz in Sipperhausen sowie am Dorfgemeinschaftshaus in Ostheim eingeplant, allerdings ohne größere bauliche Veränderungen. Der Bürgermeister berichtet, dass zwar ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen, die strengen Regularien und engen Fristen des Programms jedoch eine große Herausforderung darstellen. Die Gemeindeverwaltung arbeitet daher mit Hochdruck daran, die geplanten Projekte umzusetzen und die Fördergelder abrufen zu können.

## TOP 5 – Termine

### Obstbaumverkauf:

Der Obstbaumverkauf findet in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise statt. Termin ist der 13.09.2025 um 10:00 Uhr. Begleitet wird die Veranstaltung von Kaffee und Kuchen. Die Kennzeichnung der Bäume soll diesmal nicht mit Plastikschildern erfolgen, sondern durch eine nachhaltigere Alternative. Vorgesehen ist eine Lösung, die sich an der Beschilderung von Wanderwegen orientiert.

# Ortsbeirat BEISEFÖRTH

## Weihnachtsmarkt:

Der Weihnachtsmarkt findet wie gewohnt am Wochenende des zweiten Advents statt, also am Samstag, den 06.12.2025, und Sonntag, den 07.12.2025. Das Bühnenprogramm ist bereits gut gefüllt, dennoch stehen noch Plätze für Stände sowie weitere Angebote, beispielsweise Attraktionen für Kinder, zur Verfügung. Ein Karussell wird erneut Teil des Programms sein. Wie in den vergangenen Jahren liegt der Schwerpunkt am Samstag auf dem geselligen Beisammensein, während am Sonntag das Bühnenprogramm der Darbietenden im Mittelpunkt steht.

## TOP 6 – Informationen des Bürgermeisters

### Pflegemaßnahmen an Gewässern und Grünflächen:

Am Donnerstag und Freitag erfolgt die Entnahme des Bewuchses an der Beise. Am Mühlgraben in Höhe Sifri ist der Graben beschädigt und das Grundstück stark durchfeuchtet. Zudem wird der Bewuchs in der Bahnhofstraße zurückgeschnitten.

### Pumptrack:

Am Bahnhof beginnen in der kommenden Woche die Arbeiten am geplanten Pumptrack.

### Naturnahe Bestattung:

Innerhalb der nächsten vier Wochen starten die Umsetzungsarbeiten am Friedhof. Nach den bereits zu Jahresbeginn erfolgten Begehungen und Planungen wird das Projekt nun realisiert.

### Umbau Kita Sipperhausen:

Die Baumaßnahmen schreiten voran. Der Abschluss der Trockenbauarbeiten auf dem ehemaligen Feuerwehrhaus ist für dieses Jahr vorgesehen, sodass im kommenden Jahr mit den Innenausbauten begonnen werden kann. Die geplanten Baukosten von 650.000 € werden voraussichtlich leicht überschritten.

### Ganztagesbetreuung Astrid-Lindgren-Schule:

Bisher wurde das Angebot ausschließlich von der Kommune finanziert. Durch den neuen Pakt mit dem Landkreis besteht die Möglichkeit, dass künftig bis zu 50 % der Kosten vom Kreis übernommen werden.

### Fußgängersituation im Gewerbegebiet:

Hier laufen Gespräche mit Hessen Mobil. Bürgermeister Hanke kritisiert die derzeitige Situation als unzumutbar, da es lediglich eine Haltestelle gibt und die Beschäftigten gezwungen sind, an der Straße entlangzulaufen. Gemeinsam mit Hessen Mobil und dem NVV wird an einem Konzept mit Gehwegen, Querungshilfen und weiteren Haltestellen gearbeitet.

### Hochwasserrückhaltung:

Für ein Retentionsbecken im Bereich des Waldkindergartens liegt ein Antrag beim Regierungspräsidium vor. Der Bürgermeister hofft auf eine baldige Genehmigung, sodass Ausschreibung und Umsetzung zeitnah beginnen können.

### Gasthaus Adler in Dagobertshausen:

Das Hauptgebäude wurde bereits in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde abgerissen. Nun soll auch die Scheune folgen, um die Entwicklung von vier Bauplätzen in diesem Bereich zu ermöglichen.

# Ortsbeirat BEISEFÖRTH

## Kommunale Wärmeplanung:

Gemeinsam mit den Kommunen Knüllwald und Remsfeld wird eine Wärmeplanung angestoßen. Ziel ist die Prüfung, inwieweit Maßnahmen sinnvoll und umsetzbar sind.

## TOP 7 – Verschiedenes

Ortsvorsteher Benjamin Giesen berichtet, dass der Wahlkreisabgeordnete Dr. Phillip Rottwilm (SPD) gemeinsam mit Bürgermeister Hanke und Jonas Höth im Ort unterwegs war. Besucht wurden unter anderem die Firma Dr. Schuhmacher sowie der 1. FC Beiseförth. Bürgermeister und Jonas schließen sich den positiven Eindrücken an.

Weiter informiert Giesen über die Auszeichnung der Wanderwege. Hierfür existiert ein digitales Padlet zur Dokumentation und Pflege. Er bittet um rege Nutzung, da von Touristen zwar großes Lob für die landschaftliche Schönheit der Region geäußert wurde, die Erfahrungen mit der Pflege der Wanderwege jedoch weniger positiv ausfielen. Um den Zustand zu verbessern, wäre ein Wegepaten-Konzept sinnvoll und praktikabel.

Im Hinblick auf die Kommunalwahl am 26.03.2026 ruft Giesen zu reger Beteiligung der Wahlhelfer\*innen und demokratischen Parteien auf. Er betont die Bedeutung des Engagements und spricht die Hoffnung aus, dass extremistische Kräfte und antidemokratische Parteien keinen Zulauf erfahren. Er appelliert zudem an alle, das Gespräch mit den Mitmenschen zu suchen. Bürgermeister Hanke unterstützt diese Aussagen ausdrücklich und verweist auf ähnliche Erfahrungen seiner Amtskolleginnen und -kollegen. Zusätzlich weist Giesen darauf hin, dass im Oktober die Kirchenvorstandswahlen anstehen.

Aus einem Gespräch mit dem Pfarrer berichtet Giesen über die defekte Orgel in der Friedhofskapelle in Beiseförth. Die Gemeinde wurde hierzu um finanzielle Unterstützung gebeten. Bürgermeister Hanke erläutert, dass die Anschaffung von sieben neuen Orgeln nicht finanzierbar sei. Stattdessen sollen zwei mobile Orgeln im Rathaus angeschafft werden, die bei Bedarf eingesetzt werden können. Dieses Vorgehen habe sich bereits in Nachbarkommunen bewährt. Zudem sei bei Beerdigungen nicht immer Orgelmusik gewünscht, häufig werde Musik auch von CD genutzt. Der Gemeindevorstand habe diesen Kompromiss bereits mitgetragen. Eine Orgel kostet rund 5.800 €.

Timo Oglialoro weist darauf hin, dass auf der Mörscher Seite der Radseilfähre ein Hinweisschild zum Defekt fehlt, während ein solches Schild in Beiseförth vorhanden ist. Der Bürgermeister kündigt an, sich darum zu kümmern. Zudem berichtet der Bürgermeister von Anfragen anderer Kommunen, unter anderem aus Thüringen, die Interesse am Erwerb der Seilfähre haben. Er gibt jedoch zu bedenken, dass der Abbau und die Installation technisch aufwendig und nicht ohne Weiteres möglich sind. Die Seilfähre ist aktuell außer Betrieb, da der Mechanismus defekt ist und nicht kurzfristig ersetzt werden kann. Ein Rückbau durch die Gemeinde ist im Herbst vorgesehen.

Abschließend bringt Andre Grebe den Wunsch des Angelvereins vor, zwei Bänke an den Fischteichen aufzustellen. Der Bürgermeister nimmt dies auf.

**Die Sitzung wird um 21:14 Uhr durch Ortsvorsteher Giesen geschlossen.**